

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

178 (11.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238592)

Zeversches Wochenblatt.

№ 178. Sonntag, den 11. November 1866.

Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Amtsbrentmeister Braband auf sein Ansuchen vom 1. März 1867 an in den Ruhestand zu versetzen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

Seiner Hoheit dem Herzog Klimar die Schwerter zum Großkreuz, dem Oberforstmeister von Heimburg das Ehren-Ritterkreuz erster Classe, und dem Viceobercammerherrn von Alten das Ritterkreuz zweiter Klasse zu verleihen.

J. A.: Köhler.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am 22. October d. J. sind zu Sanderneudeich gestohlen:

1. eine Mannshose von schwarzem Ericot, angeblich etwas abgetragen,
2. ein Rasirmesser,
3. ein sog. Boa,
4. etwa 4 $\frac{1}{2}$ Elle blaues Leinen,
5. ein Paar Frauenschuhe, fast neu,
6. ein Frauenrock von blauem Wollenzeuge, etwas abgetragen.

Verdächtig erscheinen vier Personen, zwei Männer und zwei Frauen, letztere dem Anzuge nach aus Ostfriesland.

Barel, 1866 November 7.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.

In Vertretung:

Meyer.

Kühle.

Am 6. d. M. Abends ist zu Zever ein Packet, bestehend aus

einem weiten schwarzen Paletot,
einem schwarzen gefärbten Rock und
einem schwarzen Seelenwärmer mit einer braunen Kante,

von einem Wagen abhanden gekommen, höchstwahrscheinlich gestohlen worden.

Barel, 1866 November 9.

Der Staatsanwalt:

Mukenbecher

In dem Lande des Müllers de Boer hieselbst sind 3 weiße Schaafse geschüttet.

Der unbekante Eigenthümer wolle sich gegen den 20. d. M. melden, widrigenfalls die Schaafse zur Deckung der Kosten verkauft werden.

Zever, den 10. November 1866.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betreffend den Verkauf der zum Nachlasse des weil. Böttchers Johann Gottfried Sieflen und dessen Ehefrau Catharine Margarethe geb. Danzig zu Zever gehörenden Immobilien, sollen die im Proclame vom 5. August d. J. näher beschriebenen Immobilien am

26. November d. J.

Nachmittags 4 Uhr in des Wirths Christian Rudolphi Hause hieselbst nochmals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Zever, 1866 November 5.

Amtsgericht, Abtheilung I.

S. W.

Zedelius.

Albers.

Verpachtungen.

Der Kaufmann B. M. Lauts zu Schaar läßt als Nießbräucher am Vermögen der Erben des sel. Hausmanns R. D. Brahms, am

14. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, bei Hermann Renken auf Schaar, das Häuslingshaus mit großem Garten im Neuenderaltengroden, genannt „die Biemkerei“, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 6 resp. 3 Jahre, öffentlich verheuern.

Das Haus ist auch zu 2 Wohnungen eingerichtet und eignet sich seiner großen Räumlichkeiten und des großen Gartens wegen besonders zur Wohnung für einen Particulier.

Schaar, 1866 November 1.

Auctionator Müller.

Der Hausmann J. U. Focken zu Stumpens will sein zu Wiarderaltendeich belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund am

Donnerstage, den 15. Nov. d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Pelsols Wirthshause zu Kaiserhof verpachten lassen.

Wiarden, 1866 November 7.

J. Mammen.

Für Hermann Janßen Frau Wwe. zu Sillensfede werde ich

Sonntag, den 18. November, in meinem Hause Abends 5 Uhr die südliche Wohnung mit Garten von ihrem hier belegenen Hause auf Mai 1867 zur Pacht aufsetzen.

Förrien, 1866 November 9.

C. B. Gerken.

Vergantungen.

In Concursachen

der Gläubiger des Kaufmanns Wolf D. Josephs zu Zever,

sollen am

12. November d. J.,

des Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Rudolphi, hieselbst, Behauung öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 eichener Ausziehe- und 1 runder Sophasisch, 1 mahagoni Secretair, 1 eschener Eckschrank, mehrere Gold- und Silbersachen, 3 Betten, Sehbettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, Kisten und Kasten, 2 Glasschränke, 1 Schwarzwaldener Uhr, 1 Commode, Küchengeräthe aller Art, 1 Lönebank mit Ladeneinrichtung, 1 Decimalwaage und mehrere sonstige Gegenstände.

Bemerkt wird, daß die Lönebank und Ladeneinrichtung, so wie die beiden Glasschränke, da solche nicht gut zu transportiren, an Ort und Stelle aufgestellt, im Verkaufslocale aber zugeschlagen werden sollen, und wollen Kaufliebhaber solche daher schon vorher in Augenschein nehmen.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.
Sever. **B e h r e n s , c. m.**

In Concurssachen
der Gläubiger des Bäckers Johann Gilers
Janssen hieselbst,

sollen die zur Masse gehörigen Sachen, als:

Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Sopha, 1 halbfastige Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, Gold- und Silbersachen, mehrere Betten, verschiedenes Leinenzeug, 1 Wiege mit Bettzeug, 2 Sehbettstellen, Kisten und Fässer, 1 hölzerne Marktbude, 1 Lönebank mit Ladeneinrichtung, sowie allerlei Haus- und Küchengeräthe,

auch Bäckergeräthschaften und Kleidungsstücke, sowie verschiedene Conditorewaaren, pl. m. 50 Pfund
Melis u. s. w.,

**am 16. und 17. d. Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in Coners Wirthshause zum schwarzen Bären durch den Herrn Auct. von Göltn vergantet werden.

Sever, 1866 Novbr.
J. G. G. Kletscher,
c. m.

Auf obiger Vergantung sollen verschiedene zu Johann Hinrich Harms Concurssmasse gehörige Hausgeräthe und Kleidungsstücke, auch Speck und Schinken, sowie eine Quantität Braudholz u. s. w. mitvergantet werden.

K l e t s c h e r.

Armen=Sache.

Die unterzeichnete Armencommission sucht für eine gesunde, kräftige und arbeitsfähige, ca. 40 Jahr alte Frauensperson einen Dienst oder ein sonstiges Unterkommen und wollen sich hierauf Reflectirende am Sonnabend, den 17. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst einfinden.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Nov. 9.
R o l b e.

Notifikationen.

Ich kann zwei Kühe bei gut gewonnenem Landheu auf Fütterung annehmen.

Rahrdum. **G. R o s e.**

Das Weidegeld für den Kniphauer Waagegroden ist innerhalb 8 Tagen an den Unterzeichneten zu entrichten.

Rüstersiel, November 7. 1866.

J o h. G. S t a h m e r.

Die Pächter des Säciliengrodens, welche Fußdämme hinter ihren Meesjes im Rhynschlot haben, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 14 Tagen dieselben herausbringen zu lassen.

Sande, 5. November 1866.

Der Grodenaufseher
J. A h l r i c h s.

Der beste und kürzeste Weg zur

!!!sicheren Heilung!!! Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich die neuerschienene 23. Auflage der segensreichen Brochüre: „Die einzig wahre Naturheilskraft,“ oder: Sichere Hülfe für inner- und äußerlich Kranke jeder Art, auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.

Gustav Hermann in Braunschweig.

Der Herr F. Solaro will sein am Neuenmarkt hieselbst belegenes Haus auf den 1. Mai 1867 anderweit verpachten.

Das Haus ist seiner so sehr frequenten Lage wegen zu jedem Geschäfte passend und befinden sich in demselben außer allen möglichen bequemen Räumlichkeiten ein Backofen und 2 geräumige gewölbte Keller.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.
Sever. **H. M e y e r, S c h r e i b e r.**

Zum bevorstehenden Markte empfehle ich meinen Gasthof angelegentlichst; an beiden Tagen um 1 Uhr Table d'hôte, nachher warmes Essen zu jeder Zeit. Mit Stallraum bin ich hinlänglich versehen.
Zetel. **G. B u n d k i e l.**

Ausgesuchte Edamer und Stölker Käse, sowie grüne Schweizer do., beste ächte Waare, beste nonpareille Gappern, holl. Sardellen, neue Schott. Häringe, feines Provencen=Del, beste Champignons, Jap. Soya empfehle!

J. F. G. T r e n d t e l.

J. Michels a. d. Prinzenallee hat ein halbes fettes Schwein zu verkaufen.

Das photographische Atelier

von

Ludwig Hemmi,
Schlachtstraße, Sever,

hält sich bei Bedarf von Photographien einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

In dem gegenwärtig von Herrn Hoff bewohntem Hause im Hopfenzaun habe ich auf Mai 1867 eine freundliche Stube nebst Schlafstube zu vermieten.

H. F r ü s m e r s.

Ich wünsche nach 4 Stück Dhsen auf Fütterung anzunehmen.

Sengwarden. **H i l l e r s.**

Fahrgelegenheit nach Zetel.
Am Montag und Mittwoch,
Morgens 5 Uhr, fährt meine Schnell-
droschke von Heppens nach Zetel, und
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr wieder retour.
C. Bungenstock.

Ein vom Militärdienste befreiter junge Mann
sucht eine Stelle als erster Müllerknecht. Respec-
tan- ten wollen sich wenden an
Zever. **S. S. Behrens**
im früher v. Lüchow'schen Garten.

Gesucht.

Ein Kleinknecht.

J. H. Goeken.
Renndorf, Ksp. Waddewarden.

Mürbekochende grüne Erbsen und do.
weiße Bohnen empfiehlt

Zever. **H. W. S i n r i c h s.**

Am Mittwoch, den 14. November, Morgens 5
Uhr, fährt mein Omnibus von Zever nach Zetel,
Nachmittags von Zetel nach Zever zurück.
Zever. **G. M. R e m m e r s.**

Einen alten arbeitsfähigen Mann habe ich in
Kost und Pflege zu geben.
Zever, den 10. Novbr. 1866.

G. J a n s s e n ,
Armenvater.

Ich beabsichtige nachfolgende Immobilien unter
der Hand zu verkaufen:

1. das von mir selbst bewohnte Haus an der
großen Burgstraße hieselbst,
2. das an den Stadtanlagen neben der Pferde-
grast belegene Haus, gegenwärtig von dem
Zimmermann Carstens bewohnt,
3. einen Garten auf der Sübergast,
4. einen Garten daselbst.

Bemerkt wird noch, daß der Antritt der Grund-
stücke am 1. Mai und resp. 1. März 1867 erfolgen
kann.

Zever, 9. November 1866.

G. L. Z h i e m s.

Neue Schottische Vollheringe, holl. Sar-
dellen, grünen Schweizer sowie hies. Käse
empfiehlt

Zever. **H. W. S i n r i c h s.**

Die Landhäußlingsstelle der Wittve Drgies zu
Badderstedt, Gemeinde Cleverns, bestehend aus Be-
hausung, Garten und 8 Matten Landes, habe ich,
zum Antritt auf den 1. Mai 1867, zu verpachten.
Zever. **H. M e y e r ,** Schreiber.

Zugelaufen.

Am Martini-Markttage ein großer schwarzer
Hund mit langer Ruthe, die Brust und Beine weiß
und mit einer Kette um den Hals. Der unbekannte
Eigentümer wird gebeten, denselben gegen Erstat-
tung der Kosten bei mir abzuholen.

Sander-Seedeich. **G. F. F a r m s.**

Ein complettes Pferdegeschirr, so gut wie neu,
hat zu verkaufen
Zever. **L. G. S i n r i c h s.**

Zu vermietthen.

Unterzeichneter hat eine freundliche Wohnung,
unten im Hause, bestehend aus 2 Stuben, 1 Schlaf-
stube, Küche und Vorplatz, welche jetzt von der Frau
Wittve Liarks bewohnt wird, vom 1. Mai 1867 an,
anderweitig zu verpachten.

Zever, 1866 November 4.

S. W e s s e l s , Stellmacher.

Patentstärke, 7 Pfd. für 1 Thlr.,
Prima Dar. Stärke, 9 Pfd. für 1
Thlr., feinstes Waschblau in Kugeln,
frische Graupen, Eiergrüße, Faden-
und Fig.-Nudeln, neue Linsen, No-
sinen und türk. Pflaumen empfehle
bestens.

Zever, 1. November 1866.

J. G. S a r e n b e r g.

Zum Winterbedarf empfehle mein gut assortirtes
Lager von

schwarzen u. couleurten Tuchen, Tri-
cots, Buckskins, Doublestoffen, Coa-
ting, Flanell, blauen und Boye
zu billigen Preisen.

H. F. N e n k e n.

Gesucht.

Ein Lehrling für mein Geschäft zu nächsten Ostern
oder 1. Mai 1867.

Zever, 1866 November 4.

S. W e s s e l s , Stellmachermeister.

Das meiner Frau gehörende Haus mit Stall-
raum und großem Garten am Hooßfelder Altendeich,
sowie 8 Grasfen sehr alte beste Fettweide, zwischen
den Deichen gelegen, habe ich, auf Mai nächsten
Jahres anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu
vermietthen.

Pachtliebhaber wollen sich melden bei

Zever. **G. D. K o c h.**

Sofort zu belegen 200, 200 und 100 Thaler
Gold gegen Hypothek.

Sande, 1866 November 5.

G i b e n.

Paraffin-Lichte, pr. Paq. 7 u.
7 $\frac{1}{2}$ gr., Prima Stearin- und Talg-
lichte, Patent Rüb- und Leinöl, bl.
Berger Thran und wasserhelles Pe-
troleum empfehle zu billigen Preisen.
Zever, 1. Nov. 1866.

J. G. S a r e n b e r g.

Sonntag, den 11. November,

Tanzmusik

bei **J. D. L u t h** im Sadegebiet.

Zu verkaufen.

Bester gedarrter Rigaer Roggen bei

G. F. F o o k e n
in Hooßfel.

Golz, Zahnarzt, z. B. in Zeber.
Logis Hof v. Oldenburg.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das Puhgeschäft der Frau Bernhardine Müller übernahm, welches ich unter der Firma **Anna Becker** (früher Bernhardine Müller) aufs Thätigste fortführen werde.

Mit der Bitte, das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, verfehle ich nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, den Anforderungen des geehrten Publikums stets gerecht zu werden. Hochachtungsvoll

Anna Becker.

Zeber, den 1. November 1866.

Meine Wohnung ist bei Frau Bwe. Lage an der Neuenstraße. D. D.

Für junge Leute! Am 1. December anfangend werde ich Unterricht in der englischen Sprache ertheilen. Wer daran Theil zu nehmen wünscht, kann Näheres bei mir erfahren.

Hohenkirchen, 1866 October 26.

G. E. Cornelius.

Erdnuß-Öl-Seife

empfang und empfiehlt

G. W. Hillers Bwe.

Porzellanwaarenhandlung.

Ich Unterzeichneter beabsichtige mein fast neues Haus, sehr zweckmäßig für einen Kaufmann, mit großem Gartengrund, zu Horumersiel belegen, auf Mai 1867 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich an mich selbst oder an den Commissionair Carstens in Zeber wenden. Waddewarden. Liart J. Lüken.

Ich wünsche einen gewandten Knecht von 15 bis 17 Jahren in Dienst zu nehmen auf sofort. Heppens, Neuer Stadttheil, Nov. 7. 1866.

Joh. Sieß.

Berliner Hof.

Für meinen zum Militärdienst einberufenen Gehülfen suche ich auf sogleich einen andern, andernfalls einen jungen Menschen, der sich der Handlung widmen will und kommende Ostern confirmirt wird, als Lehrling.

Persönliche Anmeldungen werden erbeten, entweder bei dem Unterzeichneten oder dem Commissionair Carstens in Zeber.

Hohenkirchen. G. G. Lohé.

Ich habe auf Mai 1867 noch eine Wohnung zu vermieten.

Fr. Duden in Waddewarden.

Zu verkaufen. Ein Zuchteber, 7 Monate alt, der großen Yorkshire-Race, Vollblut.

Pophausen (Gem. Waddewarden), Nov. 6. 1866.

E. Janssen.

Peter Janssen im Chaussee Hause hat einen Dampfsofen und einen Circulirofen zu verkaufen.

Mockturtle

wieder vorräthig im
Müstringer Hof.

Meinen Eber empfehle ich zum Decken. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Biardergroden.

F. Dirks.

Gesucht.

Für mein Manufactur- und Mode-Geschäft suche zum sofortigen Antritt einen Gehülfen und einen Lehrling.

Fedderwarden, 6. November 1866.

Koopmann Eohn.

In Auftrag habe ich eine Kaufmannswohnung auf dem Lande, worin seit langen Jahren die Handlung mit großem Erfolge betrieben ist, auf gleich oder nächsten Mai, bis Mai 1869, unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Qualificirte Pächter wollen sich baldigst bei mir melden.

Tettenß, October 22. 1866.

Otto Seeken.

In diesen Tagen erhielt eine große Sendung gestrickter **Wollenwaaren**, als: **Seelenwärmer, Fanchons, Kragen, Comfortables, Tücher u. s. w.**, welche ich zu auffallend billigen Preisen empfehle.

Hookfiel.

H. F. Neufen.

Meinen Ziegenbock empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.

Moorwarfen.

Fr. Wilh. Gerdes.

In meinem neuerbauten Hause auf der Südergast, in der Nähe von Nooshütte, habe ich auf nächsten Mai 3 Wohnungen, jede mit 1 Acker Gartengrund, zu vermieten.

Zeber. G. F. Bonenkamp,
Maurermeister.

Verlobungs-Anzeigen.

A. C. Freese.

H. F. S. Wiesel.

Lammhausen (bei Sengwarden). Wittmund.

Otto Gombert.

Helene Meents.

Barel und Carolinensiel, im November 1866.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Durch die Geburt eines Töchterchen wurden hoch erfreut

Fr. Melchers und Frau,
geb. Goeken.

Zeber, November 9. 1866.

Todes-Anzeigen.

Am 20. October starb im Lazareth zu Langensalza nach langen mit Geduld ertragenen Leiden, in Folge schwerer Verwundung, unser lieber guter

Carl Friederici,

tief betrauert von seinen Angehörigen.

Neustadt und Gódens, im Novbr. 1866.

Am 7. d. M. entschlief sanft im 82. Lebensjahre unser guter Vater der Kaufmann

Abt. Bernh. Sternberg,

betrauert von dessen

Kindern und Angehörigen.

Barel, 9. November 1866.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Mendt & Sohn in Zeber.